

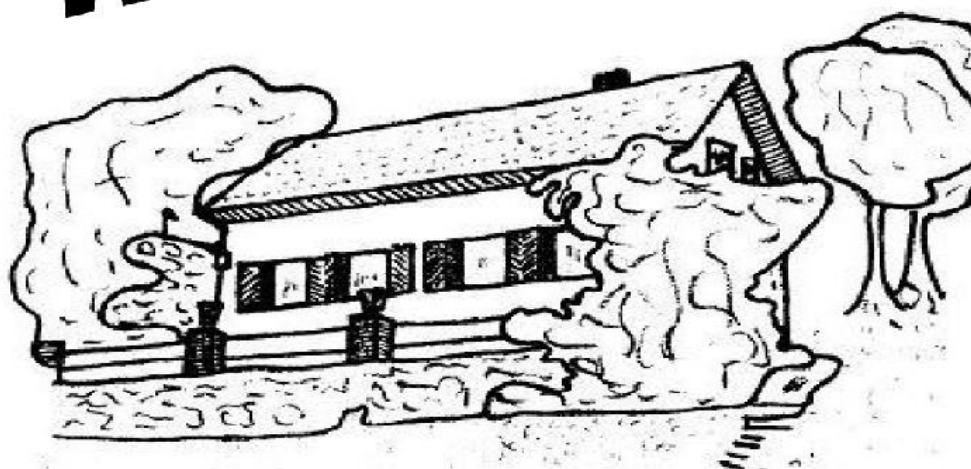
VFTN

Sektion vorm Wald

Kirchenreinbach

Nachrichten & Termine

Walderecho



Okt./Nov./Dez. 2014 / Ausgabe 118

Herausgeber: Monika

Der 11. Burgen- und Schlösserlauf hatte es in sich

So viel Spannung gab es bei den Herren noch nie!

Bereits nach dem ersten km konnte man erkennen, dass sich eine 6er Spitzengruppe bildete. Wobei sich Armin Reinhard von der DAV Hersbruck leicht absetzte und als erster in der Zeit von 17:21 Min. zum Wechsel kam. Innerhalb etwa einer Minute kamen dann die nächsten 5 Läufer zum ersten Wechsel. Dies versprach schon mal Spannung da die Favoriten des RSC Neukirchen und vom MTP Hersbruck einem Rückstand aufzuholen hatten.

Auf der zweiten Etappe ging es dann zur Sache. Ulrich Grallath vom MTP übernahm die Spitze. Plötzlich kam auch die TSG Ammerthal mit Carsten Teiwes vom 8. Platz – mit einer sehr guten Zeit von 22:42 Min. - bis auf den 2. Platz nach vorne. Manfred Rubenbauer vom RSC lag nur 4 Sek. zurück. DAV Hersbruck und Detag Wernberg folgten mit 20 Sek. Rückstand.

Auf der Schlussetappe hielt dann Oliver Strobel vom MTP seinen Vorsprung und ging als erster in der Gesamtzeit von 52:26 über die Ziellinie. Auch Christian Herold konnte für Ammerthal seinen knappen Vorsprung von 4 Sekunden gegenüber Michi Trautmann vom RSC ins Ziel retten. Damit wurde der Seriensieger RSC Neukirchen, mit bisher 9 Siegen in Folge, abgelöst.



SV Hahnbach Sieger bei den Damen

Auch bei den Damen verlief das Rennen äußerst spannend. Nach der ersten Etappe führte MTP mit Kim Riedel mit 23:12 Min. nur 6 Sekunden vor Birgit Sertl von der VFTN Kirchenreinbach und erst an Position 3 kam der SV Hahnbach.

Doch auf der zweiten Etappe zeigte Julia Neißwirt vom SV Hahnbach, dass sie eine echte Spitzenläuferin ist und brachte in der sehr guten Zeit von 26:23 Min. ihr Team in Führung. Lydia Zahner für die VFTN konnte den 2. Platz mit einer ebenfalls starken Leistung gegenüber dem MTP Hersbruck deutlich absichern.

In dieser Reihenfolge war dann auch der Zieleinlauf. Petra Götz vom SV Hahnbach überquerte dann auch als Siegerin in der Gesamtzeit von 1:04:18 mit 32 Sek. Vorsprung vor Claudia Sertl von der VFTN die Ziellinie. Dritter wurden die Damen des MTP Hersbruck.

Die Streckenbestzeiten liefen bei den Herren Armin Reinhard, Carsten Teiwes und Luca Strobel (RSC II). Bei den Damen Kim Riedel, Julia Neißwirt und Claudia Sertl.

Kid's Race

Vor dem BSL fanden die Kinderläufe statt. Auch hier gab es ein starkes Teilnehmerfeld mit 50 Startern. Sehr gute Leistungen mit spannenden Rennen in den einzelnen Altersklassen wurden auch hier geboten. Der LAV Hersbruck stellte mit Emilie Sieber, Johannes Vogel und Theresa Hartmann gleich 3 Sieger. Jeweils zweimal erfolgreich war die VFTN mit Benjamin Späth und Peter Brunner, sowie der TUS Rosenberg mit Paula und Emma Welz. Merle Dronzella holte einen Sieg für die Skivereinigung Amberg.

**Vielen Dank an alle Organisatoren und Helfer – wie immer
alles bestens! WG**

Aufstieg in den Kartlerolymp

Der Totensonntag ist seit Jahrzehnten mit unserem kleinen aber feinen Schafkopfrennen, dem Hans-Pickel-Gedächtnisschafkopf verbunden. Seit 1991 wird hierbei ein Wanderpokal ausgespielt mit der Regelung, dass der Sieger, der den Pokal drei Mal hintereinander gewinnt, den Pokal behalten darf. In der Geschichte des HGP's, die bis 1991 zurück reicht, gelang das Tripple noch keinem.

Anwärter; hatten wir aber schon drei Mal. Werner Grötsch, Erwin Kolb und Robert Christau waren die Spieler, die schon einmal kurz vor dem Kartlerolymp standen.

Heuer war es wieder ein Mal soweit. Werner war erneut derjenige, der das Tripple anstrebte.

Bei der Begrüßung durch Hans-Dieter wurde nochmals auf die Besonderheit der diesjährigen Runde hingewiesen. Klar war zu dem Zeitpunkt, dass wir mit 20 Teilnehmern einen würdigen Vereinsmeister ermitteln werden können und genügend Kartler anwesend waren, die das noch nie Dagewesene verhindern könnten. Besonders begrüßt wurde Anita Renner, die als erste Frau an unserer Vereinsmeisterschaft teil nahm.



In der ersten Runde lag Werner vorne. Werner hatte 97 Punkte, 3 Punkte vor Wolfgang. Werner war seinem lang angestrebten Ziel, den Pokal nach 24 Jahren endlich mit nach Hause nehmen zu können, sehr nahe. Die anderen Kartler waren sich sicher, das bekommen wir wieder hin. Und als Rainer Ertel vom Tisch 1, an dem in der zweiten Runde Wolfgang spielte, immer wieder rief: Wieder 3,4 oder 12 Punkte für Wolfgang, schien für alle klar zu sein. Alles gut. Dann passierte das, was nicht passieren hätte dürfen. Werner bestellte sich das erste Pils. Mit dem Pils kam das Glück zurück. Bei den restlichen 9 Spielen holte Werner unvorstellbare 50 Punkte, so dass er sich zum Schluss mit 84 Punkten in der zweiten Runde souverän zum dritten Mal hintereinander den Titel sicherte.

Meine spätere Analyse der Auswertungszettel ergab. Bis zum 21. Spiel in der zweiten Runde lag Wolfgang mit 6 Punkten vor Werner.

Letztendlich hatte Werner 181 Punkte und mit 27 Punkten einen gewaltigen Vorsprung vor dem aufopferungsvoll kämpfenden Wolfgang, der mit 154 Punkten den zweiten Platz belegte. Den dritten Platz nahm heuer, der im letzten Jahr Letzte, Helmut Wirbel mit 147 Punkten ein. Anita, die einzige Frau schlug sich wacker und belegte mit 127 Punkten einen hervorragenden siebten Rang.

Bei der Siegerehrung würdigte Hans-Dieter nochmals die Leistung von Werner. Das Glück allein war es nicht, warum er zum dritten Mal den HPG in Reihe gewann und in den Kartlerolymp aufgestiegen ist.

Nachdem der Pokal nun eine endgültige Heimat gefunden hat, wird ein neuer Spender gesucht, damit wir auch beim nächsten Totensonntag unseren spannenden und lustigen Traditionsschafkopf abhalten können. HDB

Kirchenreinbacher Kurzer 2014

Zum 21. Kirchenreinbacher Kurz'n im Vereinslokal hatten wir am 17. Oktober eingeladen. Obwohl an diesem Tag das Helferessen der FF Achtel war und uns dadurch einige Stammkartler gefehlt hatten, waren wir mit dem Besuch zufrieden.

Gefreut hat uns, dass wir Kartler aus der fränkischen Schweiz und vom Birgland begrüßen konnten. Unter anderem war auch ein Pfarrer dabei, was sehr gut ankam.

Den erste Platz bei unserern diesjährigen Turnier belegte **Stiefler Richard**, aus der Fränkischen mit 229 Punkten. Den zweiten Preis erkartelte sich Konrad Kohl aus Alfalter mit 199 Punkten. Dritter wurde Macfalda Marcus mit 187 Punkten ebenfalls aus der Fränkischen.

Das Schafkopfturnier verlief wie gewohnt flott und fair. Beginn 8.00h Uhr Ende 24.00h - mit Preisverteilung und einigen Raucherpausen bei 80 Spielen - das ist nicht überall so.

Dank unserer Sponsoren, bei denen wir uns nochmals recht herzlich bedanken möchten, war es uns möglich, erneut jedem Teilnehmer einen Preis zu geben. Auch das ist nicht überall so.

Bedanken möchten wir uns auch bei Robert Christau, der auf eine Teilnahme zu Gunsten von Hans Zäch verzichtet hat. Bedanken wollen wir uns noch vom kleinen Organisationsteam, Günter S., Hans Z., Christian K. und Hans-Dieter die für den reibungslosen Ablauf sowie für eine korrekte Auswertung sorgten.

Alles im allen wieder ein gelungenes Schafkopfturnier.

HDB

Zeltlager 2014, 11.-17.08.2014

Auch heuer freuten sich wieder alle auf das Zeltlager. Die Wetteraussichten waren zwar nicht gerade die Besten, schreckten jedoch unsere „wettererprobte“ Truppe nicht ab. Heuer jährte sich das Familienzeltlager der Sektion bereits zum 20. Mal.

Und so schlugen wir unsere Zelte auf unserem Stammplatz im Schnaittenbacher Naturbad auf.

Schnell vergingen die Tage mit Fußball spielen, baden, ratschen, kochen und essen. An kulinarischem Highlight sei genannt: Truthahn im Ölfass – sehr lecker! Auch sehr beliebt sind die Burger und Toni´s Schinkennudelgratin. Zum ersten Mal ging eine Gruppe heuer auf „Pilzjagd“ - wirklich erfolgreich! Wir fanden in kurzer Zeit so viele Steinpilze und Pfifferlinge, dass diese für die ganze Mannschaft reichten! (und: alle haben überlebt!)

Großen Spaß hatten die Akteure, Zuschauer und die Jury des „Arschbomben-Kontest 2014“. Die Teilnehmer wurden anschließend mit einem Eis belohnt.

Da sich das Wetter verschlechterte, entschlossen wir uns, bereits am Freitag wieder nach Hause zu fahren – schade.

Aber: Für nächstes Jahr haben wir schon wieder reserviert! MS

Rund um den Lauftreff

„Kirchenreinbacher Duathlon“

Nach der Sommerpause haben wir mit einer zweiten Auflage des „Kirchenreinbacher Duathlon“ unser wöchentliches Training wieder begonnen. Bei schönstem Wetter trafen wir uns mit Radl, Helm und Laufschuhen am Spielplatz. Lydia und Klaus hatten die Strecken schon vorbereitet, sodass die Kid´s gleich durchstarten konnten. Zuerst wurden Einzelzeiten gemessen, danach in Dreier-Teams. Einmal um den Spielplatz laufen, dann radeln den Achtler Weg hinaus und wieder zurück zum Spielplatz, nochmal eine Runde um den Spielplatz laufen. Da kommt man ganz schön ins Schwitzen!

Die Anstrengungen wurden anschließend mit einem Eisgutschein bei unserem Vereinswirt belohnt. MS

Lauftreffabschluß auf dem Buchberghaus

Unsere Laufsaison 2014 haben wir mit den Trainer/innen, den Kid´s und deren Eltern auf dem Buchberghaus ausklingen lassen. Sportwart Heiko Löhner-Hoffmann gab einen kurzen Rückblick über die erbrachten Leistungen, sprach viel Lob an die Kinder und Trainer/innen aus und bedankte sich bei dem motivierten Trainergespann. Nachdem die Pizzasemmeln gegessen waren, holten wir unsere Lieblingsspiele heraus und so verging die Zeit wie im Flug bei: Stadt-Land-Fluß, Mikado, Schnappt Huby, Mau-Mau extrem, usw.. Beim Spiel Twister konnte jeder beweisen, wie gelenkig er ist. Das sorgte für Stimmung und vielleicht auch Muskelkater..... Ein netter Abend!

Wir wollen im Januar wieder mit dem Hallentraining beginnen. Tag und Uhrzeit wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. MS

Schmiefest

Vielen Dank an die Helfer, die zum Ausräumen der Schmiede am Freitag eingetroffen sind. Ruck-zuck war das Ganze erledigt und das Zelt auch schon aufgestellt. Bei Brotzeit und Bier

saßen wir noch gemütlich beisammen. Am Samstag trafen dann viele Vereinsmitglieder zum Schmiefest ein.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Günter, der in seiner Rede auf die demnächst anstehenden Aktionen hinwies, bedankte sich Hans-Dieter bei Heidi und Martina mit einem Geschenk für die Gastfreundlichkeit.

Einige Frauen hatten ihren Lieblingssalat mitgebracht und so konnten wir ein buntes Salatbuffet mit lauter Köstlichkeiten aufbauen. Unser Vereinswirt hat ein pikantes Järgulasch zubereitet, das allen sehr gut schmeckte. Und so verging die Zeit bei einem Glas Bier oder Wein oder Schlückchen selbstgemachten Hollunderlikör von Wirtin Ingrid. Die Kinder hatten ihren Spaß beim Spielen im Hof oder Garten.

Weinfest 2014

Eigentlich hätte für das Weinfest im September alles gepasst. Die Auswahl der erlesenen Tröpfchen sowie die von den Sektionsfrauen zubereiteten Schmankerln ließen keine Wünsche offen. Auch die Musiker von „Dingl-Dangl“ sorgten für Superstimmung im neuen herbstlich geschmückten Festzelt. Jedoch der Besuch ließ zu wünschen übrig. So hat sich der ganze Aufwand einfach nicht gelohnt.

Wir haben uns deshalb entschlossen, 2015, am 14. November, mal wieder ein internes Weinfest im Buchberghaus – so wie früher – zu feiern. Vielleicht ist dann wieder mal die Hütte voll. M

Pizzaessen Ratzenhof

„Wenig Aufwand – und doch ein Superabend mit jährlich wachsendem Interesse der Mitglieder!“

So kann man das Pizzaessen in Ratzenhof umschreiben.

Wanderwart Hans Dorn konnte wieder viele „Waldler“ motivieren, erst zu wandern und sich dann die leckeren Speisen aus dem Holzbackofen der Familie Pilhofer schmecken zu lassen. Deshalb steht auch 2015 „Ratzenhof“ wieder im Kalender. MG

Jahresversammlung der Sektion

Leider nur 24 Zuhörer verfolgten die diesjährige harmonisch verlaufende Jahresversammlung.

Unser Verein zählt momentan 84 Mitglieder, ein Rekord!

Die Berichte der Spartenleiter und des Sektionsleiters Günter Späth ließen das vergangene Jahr nochmal Revue passieren. Besonders hervorzuheben sind hier die sportlichen Erfolge unserer Läuferinnen und Läufer sowie der Kegler und Schützen.

Die Verantwortlichen blickten auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit vielfältigen Aktivitäten zurück. Sektionsleiter Günter Späth betonte, dass sich unsere Sektion den drei Schwerpunktaufgaben lt. Satzung, nämlich dem Buchberghaus, dem Sport und auch gesellschaftlicher Veranstaltungen auch 2014 wieder gezielt angenommen hat. Er wünscht sich für das kommende Jahr, dass sich die Mitglieder wie gewohnt für den Verein einbringen und auch andere dazu motivieren sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen.

Günter Späth und Toni Sertl ehrten für 25-jährige Vereinszugehörigkeit Lydia Beck und Ingrid Glöckner. Für besondere Verdienste bedankten sie sich bei Hans-Dieter Beck und Günther Renner mit einem Präsent. MG



Glückwünsche

Nochmals herzliche Glückwünsche an

Babs + Christian Dorn

zur Hochzeit im August und alle Gute in der Zukunft



Herzlichen Glückwunsch auch an Oliver Hauenstein und Ina zur Geburt ihrer
Tochter Mia,

die am 30.10.2014 das Licht der Welt erblickte. Wir wünschen für die gemeinsame Zukunft
viel Glück und Freude.

Auch über weiteren „Zuwachs“ in unserem Verein können wir uns freuen:

Herzlich willkommen und viel Spaß bei uns an

Ulrike und Peter Appel aus Schmidtstadt mit den Kindern Esther, Ruth und Elisabeth

sowie

Juliane und Dominik Fiegel aus Etzelwang mit ihrer Tochter Nora

V o r s c h a u

Am Sonntag, 21.12.2014 ab 14.30 Uhr findet wie alle Jahre unsere „Wintersonnwendweihnachtsweinfestfeier“ am Buchberghaus statt.

Martina und Kerstin haben mit den Kindern wieder ein weihnachtliches Programm vorbereitet. Auch der Nikolaus will vorbeischauen und für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

**Die Termine für 2015 findet ihr im
beiliegenden
der**

Jahreskalen